



EDITORIAL

Der Frühling ist da – auch bei der Fachstelle Integration spriessen neue Ideen, wachsen neue Projekte. Mit frischem Wind und Kreativität versuchen wir den Herausforderungen in der Integrationsarbeit gerecht zu werden und unseren Leitsatz "Miteinander statt nebeneinander" weiterhin umzusetzen. Nicht nur auf dem Papier, sondern auch im Alltag.

Für frische Ideen und frühlingshaftes Aufblühen braucht es aber eine gute Grundlage – einen gut vorbereiteten Boden. Das Programm „Periurban“ hatte in den letzten Jahren den Boden für die Integrationsarbeit im St. Galler Rheintal aufgearbeitet. Mit „Periurban“ trägt die Eidgenössische Kommission für Migrationsfragen (EKM) die Integrationsförderung in ländliche Regionen, welche die Integration von MigrantInnen mit der Unterstützung von Bund und Kanton stärken wollen.

Die Region St. Galler Rheintal startete im Jahr 2009 mit „Periurban“ und gehörte zu den ersten Regionen der Schweiz, die teilnahmen. Im Verlauf der letzten Jahre konnten Integrationskommissionen aufgestellt, die Arbeit in den Gemeinden intensiviert, Schlüsselpersonen etabliert und die regionale Fachstelle Integration mitaufgebaut werden. Der Boden für eine gute Integrationsarbeit in der Region ist bereitet. Das Programm „Periurban“ konnte Ende 2016 zum Abschluss gebracht werden.

Nun gilt es den Boden weiter zu bearbeiten, Ideen zu säen und Projekte anzustossen.

Chantale Beusch
Integrationsbeauftragte

VERANSTALTUNGEN

ETHIK UND MIGRATION: WORKSHOPS IN BUCHS

Das nationale Projekt Ethik Atelier macht Halt in Buchs; es gibt neben dem Programm für Schulen und der interaktiven Ausstellung zwei Workshops:

Am **Dienstag, 25.4.2017, 19 - 21 Uhr** findet ein öffentlicher Diskussionsabend statt, der sich vor allem den verschiedenen Migrationsursachen widmet: Stichworte „Gute Migration – Schlechte Migration?“ oder „Migration an der Ostschweizer Grenze früher und heute“.

Am **Donnerstag, 27.4.2017, 18.30 - 20.30 Uhr** organisieren die Mintegra einen halb-öffentlichen Workshop zum Thema „Integration vor Ort“, bei dem das Zusammenleben im Hinblick auf ethische Fragestellungen diskutiert wird. Eingeladen sind alle Interessierten, die sich beruflich oder privat mit den Themen Migration und Integration beschäftigen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung bis 17.4.2017 an jakob.gaehwiler@mintegra.ch gewünscht.

Weitere Informationen unter www.mintegra.ch oder bei der Fachstelle Integration Werdenberg-Sarganserland (081 756 61 03, jakob.gaehwiler@mintegra.ch).

SYRIEN - ZU GESCHICHTE, GESELLSCHAFT, KULTUR , RELIGION UND DEN AKTUELLEN KONFLIKTEN

Freitag, 21.04.2017, 9:00 - 17:30 Uhr in Dornbirn

Syrien ist mehr als IS versus Regierungstruppen. Dieses Seminar soll dazu beitragen, zwischen den tagesaktuellen Meldungen zur politischen Lage einen Überblick über die Hintergründe des Bürgerkriegs, über die Bevölkerungsgruppen Syriens und die verschiedenen konfligierenden Interessen sowie die derzeitige Lage zu gewinnen.

Referent: Thomas Schmidinger, Politologe, Uni Wien, Forschungsaufenthalte u.a. im Irak, Iran, Türkei und Syrien.

Veranstaltungsort: Fachhochschule Vorarlberg, Hochschulstrasse, 6850 Dornbirn.

Information und Anmeldung: Schloss Hofen, Wissenschaft & Weiterbildung. Valerie Lecker, Tel.: +43 5574 4930 460, Email: soziales@schlosshofen.at

IRAK UND IRAN - ZU GESCHICHTE, GESELLSCHAFTEN, KULTUREN , RELIGIONEN UND DEN AKTUELLEN KONFLIKTEN

Donnerstag, 27.04.2017, 9:00 – 17:30 Uhr in Lochau

Dieses Seminar soll dazu beitragen, zwischen den tagesaktuellen Meldungen zur politischen Lage einen Überblick über die Hintergründe der politischen und der bewaffneten Auseinandersetzungen, über die Bevölkerungsgruppen in den beiden Ländern und die verschiedenen Interessen sowie die derzeitige Lage zu gewinnen.

Referentin: Mag. Soma Ahmad hat Politikwissenschaft sowie Arabistik und Islamwissenschaft an den Universitäten Wien und Stockholm studiert. Sie ist Vorstandsmitglied der im Nahen Osten tätigen österreichischen Hilfsorganisation LeEZA und Mitbegründerin des Vereins Forum Emanzipatorischer Islam.

Veranstaltungsort: Schloss Hofen, Hofer Strasse 26, 6911 Lochau

Information und Anmeldung: Schloss Hofen, Wissenschaft & Weiterbildung, Valerie Lecker, Tel.: +43 5574 4930 460, E-Mail: soziales@schlosshofen.at

NATIONALER PRAXISTAG DER EIDGENÖSSISCHEN MIGRATIONSKOMMISSION

Dienstag, 23. Mai 2017, Bern

Im Kleinen Grosses bewirken! Was motiviert uns dazu, uns freiwillig zu engagieren? Wie können wir andere Menschen bei der Integration in die Gesellschaft unterstützen? Diese Fragen werden am Praxistag der EKM erörtert.

Das Programm sowie das Anmeldeformular sind online verfügbar:

www.ekm.admin.ch/ekm/de/home/aktuell/veranstaltung/2017.html

NEWS

ELTERNBILDUNGSANGEBOT "SPRICH MIT MIR UND HÖR MIR ZU"



Das Elternbildungsmodul „sprich mit mir und hör mir zu“ ist eine Informationsveranstaltung zum Thema Sprachförderung. Es spricht Eltern an, deren Erst- oder Familiensprache nicht Deutsch ist. In rund zwei Stunden werden die Besonderheiten des Aufwachsens in mehreren Sprachen, Vorteile und Herausforderungen der Mehrsprachigkeit und Tipps für einen selbstbewussten Umgang mit Mehrsprachigkeit im Alltag vermittelt. Das Modul wurde von der PHSG entwickelt und wird vor Ort in den Gemeinden durchgeführt. Es kann von Gemeinden, Fachinstitutionen des Frühbereichs sowie Vereinen gebucht werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Fachstelle Integration Verein St. Galler Rheintal (071 722 95 54, ursula.stadlmueeller@rheintal-integration.com).

Die Broschüre „sprich mit mir und hör mir zu“ kann [hier](#) bestellt werden.

MEDIENPROJEKT MIT FLÜCHTLINGEN

Das Thema Flüchtlinge beschäftigt die Fachstelle weiterhin. Wir möchten einen etwas anderen Zugang eröffnen: Flüchtlinge als Berufsleute mit Erfahrungen und Ressourcen. Beim Medienprojekt gestalten geflüchtete Journalisten zusammen mit den Lokalzeitungen „Werdenberger & Obertoggenburger“, „Rheintaler“ und „Liechtensteiner Vaterland“ eine Zeitungsseite und erstellen dafür eigene Texte und Bilder. Dieses Projekt wird zusammen mit der Fachstelle Integration Werdenberg und Sarganserland gemacht. .

Interessierte können sich gerne an die Fachstelle Integration Verein St. Galler Rheintal (071 722 95 54, chantale.beusch@rheintal-integration.com) wenden.

FLÜCHTLINGSTAGE 2017 - VERANSTALTUNGSIDEEN?

Haben Sie eine Idee für eine Veranstaltung im Zusammenhang mit den Flüchtlingstagen im Juni? Wie im vergangenen Jahr stellt die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH auch dieses Jahr einen Unterstützungsfonds bereit, um lokalen Veranstaltern im Rahmen der Flüchtlingstage unter die Arme zu greifen. Unterstützt werden interessante Projekte, Veranstaltungen und Anlässe im Bereich Asyl und Integration, die Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene betreffen und einen Zusammenhang zu den Flüchtlingstagen (17./18./20. Juni) haben. Lokale Veranstalter können sich jeweils um einen Betrag von maximal CHF 2'000.– bewerben. Die Gesuche können ab dem 1. April bis spätestens 31. Mai 2017 über die Webseite www.fluechtlingstage.ch eingereicht werden.

SRG LANCIERT INTEGRATIONS-APP "TOGETHER"



Zusammenleben in der Schweiz. Unter diesem Motto steht die Integrations-App «together» der SRG. Spielerisch entdecken Nutzerinnen und Nutzer mit einem Quiz das Leben in der Schweiz, erhalten Hintergrundinformationen und sind mit einem Newsfeed immer auf dem neusten Stand – all dies in den sieben Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch und Arabisch.

Wieso sind die Abfallsäcke in der Schweiz farbig? Wie lange ist die Autobahnvignette gültig? Welche Sprache wird am südlichsten Punkt der Schweiz gesprochen? Was bedeutet «erleichterte Einbürgerung»? Die «together»-App, die alle Unternehmenseinheiten der SRG gemeinsam entwickelt haben, greift Fragen aus dem Alltag auf, gibt Antworten und liefert wertvolles Zusatzwissen.

Neben der «together»-App gibt es die Website www.together-in-switzerland.ch und eine Präsenz auf Facebook.